Hauptplatz-Garage wird moderner und überdacht
Für Besucher der Wr. Neustädter Innenstadt wird die Hauptplatz-Garage deutlich modernisiert. Für 1,9 Millionen Euro wird die oberste Etage überdacht, zudem kommen ein neuer Aufzug und Beleuchtung.

VP Vösendorf mit neuer Geschäftsführerin
Mit Agnes Adamer hat die ÖVP Vösendorf ihre erste Geschäftsführerin. Die Tirolerin zog erst vor Kurzem in den Ort, hat aber bereits Politerfahrung.
ÖVP VÖSENDORF

Eine Promenade für „Don José“

Leobersdorf. Dem Musiker und Wahl-Leobersdorfer José Feliciano wird ein spezieller Flanierweg gewidmet

VON **MARKUS FOSCHUM**

Auf der einen Seite ein Grammy-Gewinner aus Puerto Rico, der Millionen Musik-Alben verkauft hat, auf der anderen Seite eine kleine Gemeinde im Bezirk Baden. Doch die beiden passen anscheinend gut zusammen. So gut, dass Leobersdorf seinen berühmten Mitbürger mit einer eigenen „José Feliciano Promenade“ ehrt, die noch dazu nicht nur über den Namensgeber informieren, sondern auch ein Erlebnis besonders für Sehbehinderte sein soll.

„That's great“ meinte der Sänger sichtlich gerührt, als ihm die erste Straßentafel mit seinem Namen überreicht wurde. In Memphis wurde nach Elvis eine Straße benannt, nun komme er zu einer ähnlichen Ehre. Bürgermeister Andreas Ramharter begründete die außergewöhnliche Würdigung mit dem sozialen Engagement von Feliciano. Schon öfters habe er seine Musik in den Dienst der guten Sache in Leobersdorf gestellt. Aktuellstes Beispiel: An diesem Wochenende spielt er mit prominenten Freunden wie Opus für einen Leobersdorfer Therapiehof groß auf.

GEMEINDE LEOBERSDORF

Ortschef Ramharter, Feliciano, Manager Helmuth Schärf und Vizebürgermeister Harald Sorger

Im Zuge dieses Festes wird auch die Promenade offiziell eröffnet. Während der Beschluss für die Namensgebung im Gemeinderat schon im Vorjahr fiel, wird am Sonntag um 11.30 Uhr der Weg entlang der Triesting getauft.

Stern

Herzstück der „Don José Feliciano Promenade“ wird ein rund zweieinhalb Meter hoher Monolith sein, der Felicianos Auszeichnungsurkunde zu seinem Stern am Hollywood Walk of Fame zeigt und am Sonntag enthüllt wird. Für die Zukunft geplant sind Schautafeln über das spannende Lebenswerk von José Feliciano. Mittels Mobiltelefon und QR-Code sollen musikalische Meilensteine des Künstlers vor Ort gehört werden können. Am Flanierweg ist auch ein Blindenleitsystem mit gerillten Steinen geplant. Eine Bepflanzung mit duftenden Blumen und Sträuchern soll die Promenade auch mit der Nase erlebbar machen. Feliciano ist seit Kindheit blind.

„Am Rande des Wahnsinns“ mit Raimund Krizik und Manfred Knotzer

Kabarett. Treffen sich ein ehemaliger Staatsschauspieler und ein Komiker in Geldnot auf einer Probebühne und ... Was wie ein Witz beginnt, endet in einer grotesken Geschichte voller desaströser Missverständnisse und skurriler Situationskomik. Raimund Krizik und Manfred Knotzer stehen seit 15 Jahren gemeinsam mit Theater, Kabarett, Moderation und Musik auf der Bühne. Diesmal wollen sie mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ der Woesner Brothers, die jahrelang in der Comödie Dresden für ausverkaufte Vorstellungen sorgte, das Publikum begeistern.

RUDOLF WEHRL

Bis Anfang Dezember steht das Duo Krizik und Knotzer mit der Komödie auf den heimischen Bühnen

Premiere feiert das Kabarett heute Abend (28. September) im Kulturhaus Hirtenberg, weitere Aufführungen folgen:
www.krizikundknotzer.at

Vösendorf mauserte sich zur Tourismusgemeinde

Bilanz. 260.879 Nächtigungen wurden im Jahr 2017 in Vösendorf verzeichnet. Damit hat sich die Kommune gemäß dem „NÖ Wirtschaftsbericht 2018“ auf den vierten Platz im nö. Landesranking hochgearbeitet und sei nun eine Top-Tourismusgemeinde, freut sich SPÖ-Landtagsabgeordneter Hannes Weninger.

Laut Statistik fallen mehr als die Hälfte aller Nächtigungen im Bezirk Mödling auf die Marktgemeinde. Damit liegt Vösendorf hinter Baden, Schwechat und Krems deutlich vor den klassischen Kurgemeinden Moorbad Harbach und Bad Schönau. „Vösendorf hat sich als Top-Destination im Business-, Seminar- und Konferenztourismus im Land etabliert“, sagt Weninger. Für Bürgermeisterin Andrea Stipkovits ist der Tourismus ein wichtiges wirtschaftliches Standbein, mit dem Hunderte Arbeitsplätze gesichert werden.